



INFORMATIONSZENTRUM FÜR Männerfragen e. V.

Therapie und Beratung für Männer, Frauen & Paare

**Einzelgespräche, Gruppen, Paar- und
Familiengespräche**

**Therapie bei häuslicher Gewalt
Allgemeine Anti-Gewalt-Therapie**

Walter-Kolb-Straße 5–7
60594 Frankfurt am Main
Tel.: 069 49 50 446
Fax: 069 94 94 8564

Homepage: www.maennerfragen.de
E-Mail: infozentrum@maennerfragen.de

Über uns

Das Informationszentrum für Männerfragen ist eine psychosoziale Beratungsstelle für Männer, Frauen und Paare. Wir bieten schwerpunktartig therapeutische Einzel- und Gruppengespräche für Männer und männliche Jugendliche ab 16 Jahren an.

Sie können uns ansprechen, wenn Sie wiederkehrende Probleme mit Wut und Ärger haben oder Sie mit einem Gewaltdelikt straffällig geworden sind. Gewalt kann sich auf unterschiedliche Weise in verschiedenen Lebensumständen zeigen:

- Destruktive verbale Auseinandersetzungen
- Schwierigkeiten im Umgang mit wiederkehrendem Ärger
- Allgemeines aggressives Verhalten (Schule, Arbeitsplatz, Familie)
- Häusliche Gewalt in einer Partnerschaft
- Gewalttätiges Verhalten mit Körperverletzung

Es kann sehr herausfordernd sein über persönliche Themen zu sprechen. In der Therapie können Perspektiven jenseits von einer Krise entstehen. Eine Mischung aus Konfrontation und Wertschätzung dem Menschen gegenüber erleben wir als therapeutisch wirksam und erfolgversprechend für einen gelungenen therapeutischen Verlauf.

Vertraulichkeit ist uns wichtig. Therapien sind durch die therapeutische Schweigepflicht geschützt.

Therapie bei häuslicher Gewalt

Kommt es zu Gewalt in einer Partnerschaft, ist dies meist ein deutliches Signal dafür, dass man in einer Krise steckt und Hilfe braucht. Wir unterstützen Sie dabei, aus der Krise heraus zu kommen.

Es ist hilfreich, die Gründe für Unzufriedenheit und Konflikte in der Partnerschaft besser zu verstehen.

Weder den Ärger nur runterzuschlucken, noch alle Wut rauszukotzen, ist eine Lösung. In Beratungen und Therapien geht es stattdessen um realistische Möglichkeiten, Eskalationen zu vermeiden bzw. zu unterbrechen und gleichzeitig Konflikte nachhaltig anzugehen.

Uns ist es wichtig, das Selbstbewusstsein unserer Klienten zu stärken. Ebenso geht es auch um die kritische Auseinandersetzung mit männlichen Beziehungsmustern und Rollenbildern sowie mit der eigenen Destruktivität, um die Fähigkeit zum Aufbau einfühlsamer Beziehungen zu stärken.

Gruppentherapie bei Gewalt

Wir bieten unseren Klienten zudem die Möglichkeit im Rahmen einer Gruppe Krisen und Konflikte besprechbar zu machen. Gemeinsam mit Ihnen finden wir neue gewaltfreie Lösungswege.

Allgemeine Anti-Gewalt-Therapie

Gewalt kann sich in unterschiedlichen Situationen zeigen. Manchmal sind es früh erlernte Verhaltensmuster aus der eigenen Familie, die eine zu kurze Zündschnur zum Brennen bringen können. Auch eigene Gewalterfahrungen können dazu beitragen, dass man in der Krise auf Gewalt zurückgreift.

Häufige Themen in unseren Therapien sind z. B.:

- Die Idee als Mann immer funktionieren zu müssen oder Gefühle beständig in sich hineinzufressen
- Emotionale Vernachlässigung in der Kindheit/ Jugend, Einsamkeit
- Unsicherheit in der Schule / im Beruf / in finanzieller Hinsicht
- Probleme mit Abhängigkeit (z.B. Alkohol, andere Drogen)
- Schmerzhaftes, nicht verarbeitete Gefühle (Trauer, Trennung, etc.)
- Eigene Gewalterfahrungen

Wir können individuell auf Ihre Lebensgeschichte eingehen. Ziel ist es neue Wege zu finden, die gewaltfreies und zufriedeneres Leben ermöglichen.

Kosten

Zur Finanzierung unserer Einzel- und Gruppentherapien berechnen wir Honorare. Bei geringem Einkommen richten wir uns nach der jeweiligen finanziellen Situation.

Unsere Mitarbeiter

Manuel Drews, Geschäftsführer,
Dipl. Psych., Systemischer Therapeut (SG)

Peter Krichtel, Dipl. Päd., Gestalttherapeut,
Kinderschutzfachkraft (§8a SGB VIII)

Lea Rubbel, Soziale Arbeit (B.A.),
Systemische Therapeutin (SG)

David Quispe, Dipl. Psych., in Ausbildung
zum psychologischen Psychotherapeuten

Jens Dürnhofer, Erstkontakt, Verwaltung

Wir sind vernetzt mit anderen Anti-Gewalt-Projekten in Hessen und arbeiten in unterschiedlichen Kooperationsbündnissen sowie einer Gruppe des Landespräventionsrates Hessen mit.

Kontakt

Sie erreichen uns in der Regel von montags bis freitags. Bitte hinterlassen Sie auf unserem durchgängig geschalteten Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und ein Stichwort, damit wir verstehen können, worum es geht. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir rufen Sie baldmöglichst zurück. Ihr Anliegen behandeln wir dabei jederzeit vertraulich und unter Schweigepflicht.



Informationszentrum für Männerfragen e.V.

Gemeinnütziger Verein, Mitglied im Deutschen
Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV)

Walter-Kolb-Straße 5–7

60594 Frankfurt am Main

IBAN DE62 5001 0060 0003 3346 04

BIC PBNKFDEFF